



## Betrieb im KSC Hannover e.V. mit Corona

### 1. Allgemeiner Betrieb

Jede\*r Gast/jedes Mitglied betritt das KSC Gelände nur, wenn er/es sich gesund fühlt und frei von Fieber und Erkältungssymptomen ist.

Jede\*r Gast und jedes Mitglied waschen sich beim Betreten des Vereinsgeländes zunächst die Hände; zu diesem Zweck ist das Außenwaschbecken zu nutzen. Seife und Einmalhandtücher stehen bereit.

Des Weiteren sind die allgemeinen Hygieneschutzmaßnahmen einzuhalten.

- Desinfektion und/oder Händewaschen nach den allgemein gültigen Hygieneanweisungen
  - vor Betreten von Räumen
  - zwischendurch, z.B. nach dem Toilettengang
  - .....

Der Aufenthalt auf dem Vereinsgelände vor und nach dem Paddeln/Training/Kurs ist auf ein Minimum zu reduzieren.

Jede\*r Gast und jedes Mitglied verpflichtet sich, mit dem Betreten des KSC Geländes, sich an diese zu halten.

### 2. Abhalten von Training/Kursen

#### 2.1. Abhalten von Training

- Das Training erfolgt in festen Trainingsgruppen;
- die Teilnehmer\*innen sollten bereits umgezogen zum Training erscheinen. Ist dieses nicht möglich, ist die Nutzung der Umkleieräume nur eingeschränkt möglich, d.h. es darf nur eine Person den Umkleideraum betreten und benutzen.
- Die Nutzung der Dusche ist nicht gestattet.
- Das Training findet möglichst kontaktlos statt.

# Kanu – Sport - Club e.V. Hannover

Mitglied des Deutschen Kanuverbandes

<http://www.ksc-hannover.de>



Das Training auf der Bischofsmühle erfolgt analog den allgemeingültigen Hygiene- und Abstandregelungen.

Fahrgemeinschaften bestehen aus höchstens zwei Haushalten.

Die Daten der Teilnehmer\*innen sind auf dem dafür vorgesehenen Kontaktbogen zu erfassen; die Daten werden für 3 Wochen aufbewahrt und dann vernichtet.

Der Kontaktbogen wird im **Internen Briefkasten** deponiert.

## **2.2 Abhalten von Kursen**

- Der Kurs erfolgt in einer festen Gruppe;
- die Gruppengröße ist auf 10 zu begrenzen;
- die Teilnehmer\*innen sollten bereits umgezogen zum Kurs erscheinen. Ist dieses nicht möglich, ist die Nutzung der Umkleieräume nur eingeschränkt möglich, d.h. es darf nur eine Person den Umkleideraum betreten und sich umziehen.
- Die Nutzung der Dusche ist nicht gestattet.
- Das Training findet im Freien möglichst kontaktlos statt. Ist dies nicht möglich, muss eine Alltagsmaske getragen werden. Der Mindestabstand ist unbedingt einzuhalten.

Die Daten der Teilnehmer\*innen sind auf dem dafür vorgesehenen Kontaktbogen zu erfassen; die Daten werden für 3 Wochen aufbewahrt und dann vernichtet.

Der Kontaktbogen wird im **Internen Briefkasten** deponiert